

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 5929

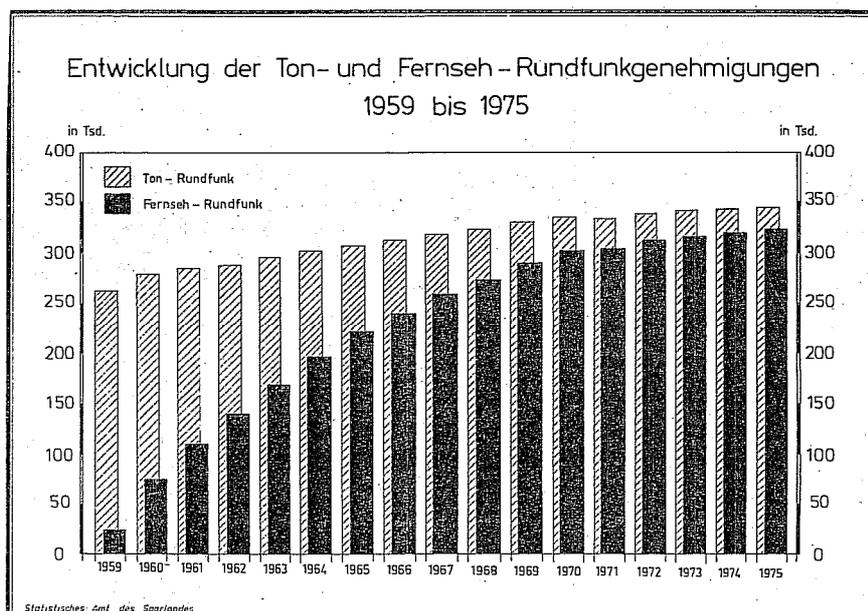
H/S — 59/75

Ausgegeben am 14. April 1976

Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen¹⁾ und das Fernsprechnet 1959 bis 1975

Ende 1975 waren im Saarland — nach Mitteilungen der Deutschen Bundespost — 344 000 gebührenpflichtige Rundfunk- und 322 000 Fernsehgenehmigungen erteilt. Damit stieg die Zahl der Fernsehgenehmigungen seit der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik von 1959 bis 1975, also innerhalb von 17 Jahren, um das Dreizehnfache an. Dagegen machte die Zunahme der Rundfunkgenehmigungen im gleichen Zeitraum — wohl aufgrund einer gewissen Sättigung des Marktes — nur 31 % aus. Ende 1975 entfielen somit auf 1 000 Einwohner im Saarland 313 Rundfunk- und 293 Fernsehgenehmigungen. Im Bundesdurchschnitt beliefen sich die entsprechenden Dichteziffern auf 316 bzw. 288. Damit besaßen von 100 saarländischen Haushaltungen 79 ein Fernseh- und 84 ein Rundfunkgerät.

Beachtlich erweiterte sich seit dem Anschluß des Saarlandes an die Bundesrepublik das saarländische Fernsprechnet. Die Gesamtzahl der Sprechstellen stieg von 78 000 im Jahre 1959 auf 284 000 im Jahre 1975, darunter die der Hauptanschlüsse (einschließlich öffentlicher Sprechstellen) von 42 000 auf 194 000 um gut das Viereinhalbfache. Trotz der günstigen Entwicklung des Fernsprechnetzes entfielen im Saarland Ende 1975 auf 1 000 Einwohner 176 Hauptanschlüsse (einschließlich öffentlicher Sprechstellen), während es im Bundesdurchschnitt 211 waren. Damit kam im Saarland am 1. 1. 1976 auf rund jeden 6. Einwohner ein Hauptfernrufrufanschluß (einschließlich öffentlicher Sprechstellen), dagegen steht im Bundesdurchschnitt rund jedem 5. Einwohner ein Fernsprechananschluß zur Verfügung.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Durch die Erweiterung des Fernsprechnetzes nahmen auch die Telefongespräche im gleichen Verhältnis zu. Während im Jahre 1959 rund 60 Mill. Gespräche geführt wurden, davon 60 % Ortsgespräche, waren es 1975 rund 220 Mill.; der Anteil der Ortsgespräche erhöhte sich auf 69 %.

1) Diese Zahlen geben jedoch keinen Aufschluß über die Anzahl der vorhandenen und in Betrieb befindlichen Ton- und Fernseh Rundfunkgeräte, da die Statistik nur die Genehmigungen nach der Gebührenordnung erfaßt.

Fernsprechnet und der Ton- und Fernseh- Rundfunk im Saarland 1959 bis 1975

Jahr	Sprechstellen			Gespräche				Ton-	Fernseh-
	Haupt- anschlüsse	Neben- anschlüsse	ins- gesamt	Orts- gespräche	Selbstwähl- gespräche	Fern- gespräche ¹⁾	ins- gesamt	Rundfunk- genehmigungen ²⁾	
in 1 000									
1959	42	36	78	35 178	22 660	1 625	59 463	262	24
1960	44	39	83	36 074	24 377	1 448	61 899	278 ²⁾	76
1961	49	42	91	44 180	26 226	1 508	71 914	284	110
1962	54	46	100	50 451	28 675	1 328	80 454	288	140
1963	58	49	107	49 873	31 082	1 199	82 154	296	169
1964	62	52	114	49 186	29 249	1 091	79 526	302	197
1965	68	55	123	48 235	35 502	1 015	84 752	306	220
1966	75	58	133	62 133	38 041	974	101 148	311	240
1967	82	60	142	57 640	42 087	355	100 082	317	258
1968	90	62	152	64 470	47 890	159	112 360	322	273
1969	103	65	168	65 024	54 995	182	120 201	329	289
1970	118	69	187	76 161	62 682	177	139 020	334	301
1971	135	74	209	91 165	68 365	177	159 707	333 ²⁾	303
1972	151	78	229	96 735	73 082	150	169 967	338	311
1973	167	83	246	102 174	79 028	147	181 349	340	315
1974	182	87	269	107 912	83 803	101	191 816	342	319
1975 ³⁾	194	90	284	129 974	90 190	59	220 223	344	322

1) Handvermittelte Ferngespräche.- 2) Ohne Zweitgeräte und ab 1971 ohne gebührenfreie Rundfunkgeräte.-
3) Vorläufige Zahlen.

Ton- und Fernseh- Rundfunkdichte im Saarland 1959 bis 1975

Jahr	Ton- Rundfunkgenehmigungen			Fernseh- Rundfunkgenehmigungen		
	auf 1 000 Einwohner ¹⁾	auf 100 Haushaltungen	Zuwachs in %	auf 1 000 Einwohner ¹⁾	auf 100 Haushaltungen	Zuwachs in %
1959	254	76	4,8	23	7	
1960	264	79	6,1	72	22	216,7
1961	265	79	2,2	103	31	44,7
1962	264	79	1,4	128	38	27,3
1963	268	81	2,8	153	46	20,7
1964	271	81	2,0	177	53	16,6
1965	272	82	1,3	196	59	11,7
1966	275	82	1,6	212	64	9,1
1967	280	82	1,9	228	66	7,5
1968	285	83	1,6	242	70	5,8
1969	291	83	2,2	256	74	5,9
1970	296	83	1,5	267	75	4,2
1971	297	83	0,3	270	76	0,7
1972	302	83	1,5	277	76	2,6
1973	305	83	0,6	282	76	1,3
1974	309	83	0,6	288	78	1,3
1975	313	84	0,6	293	79	0,9

1) Einwohnerstand jeweils Jahresmitte.

Ton- und Fernseh- Rundfunkgenehmigungen und die Hauptfernanschlüsse im Saarland und im Bundesgebiet 1. 1. 1976

Land	Rundfunkgenehmigungen		Fernsehenehmigungen		Hauptfernanschlüsse ¹⁾	
	in 1 000	Einwohner ²⁾	in 1 000	Einwohner ²⁾	in 1 000	Einwohner ²⁾
Bundesgebiet	19 558	316	17 796	288	13 053	211
darunter:						
Saarland	344	313	322	293	194	176

1) Einschließlich öffentlicher Sprechstellen. - 2) Einwohnerstand am 30. 6. 1975.